

Bezugs-Preis für Halle und Umgebungen 2,50 M. durch die Post bezogen 3 M. für das Vierteljahr. Die halbjährliche Zeitung erscheint wöchentlich 2 mal.

Halle'sche Zeitung.

Anzeige-gebühren für die fünfgrößten Blatt-Zeilen oben bezogen werden. Jede Zeile mit 20 W. Verlangen nur 15 M. für die 2. und 3. Zeilen. Anzeigen-Bestellungen werden in Berlin, Leipzig, Magdeburg etc. entgegengenommen.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Montag 22. Juni 1896.

Berliner Bureau: Berlin SW., Spandauerstraße 3

Büchblicke.

Die Woche der Interpellationen könnte man die letztergangenen Tage nennen, denn sowohl in Abgeordnetensammlungen, als auch in den öffentlichen Versammlungen...

Da wir zunächst der Fall Nachford, der übrigens, wie wir hören, in nächster Zeit dochmals beim Reichstag zur Sprache kommen wird. Wir haben unsere Leser ausführlich über die Vorgeschichte dieser Affaire, in welcher ein englischer Journalist in fesselhafter Weise sich einem Postkammerbeamten gegenüber benommen, orientiert und wir sind bei unseren Darlegungen teilweise eigenen Informationen, teilweise Mätern gefolgt...

mandem dazu veranlaßt sei. Nun schreibt aber hierzu die 'Staats-Ztg.'...

Der Beamte hat, wie wir aus sicherer Quelle erfahren, nie mals, weder schriftlich noch mündlich, eine Erklärung dahin abgegeben, daß er bei der Rücknahme nicht beabsichtigt worden sei. Zunächst hat nach der Unterredung zwischen Nachford und Herrn v. Stephan der Telegraphen-Direktor Gellers am 2. d. M. Mittags dem Beamten Köhler, Gellers von Gellers an in die Rücknahme des Staatsratens. Als der Beamte sich nicht sofort entschließen wollte, drängte Direktor Gellers auf eine schnelle Entscheidung mit dem Bemerkten, daß er dem Reichspostamt fort Bericht erlassen müßte. Der Beamte willigte jedoch in die Rücknahme des Staatsratens mit der ausdrücklichen Bemerkung, daß der Reichstag des Staatsratens ihm Befehl sei. Es liegt uns selbstverständlich fern, diesen allerdings sehr bestimmt klingenden Ausführungen des citirten Mannes mehr Glauben beizumessen als den Worten Herrn von Stephan. Jedoch falls wir die doch voransichtlich von Herrn von Stephan gegen die 'Staats-Ztg.' bereits eingeleitete Beleidigungsklage — das Blatt behauptet unter Anführung von Details genau das Gegenteil von dem, was der Herr Staatsraters amtlich erklärt hat. — Gelegenheit geben zu nochmaliger Erörterung des Falles. Was endlich das Verhalten des Reichstages anlangt, der durch seine Ablehnung weiterer Ansprüche gleichmäßig dokumentirt, daß nationale Ehre und Nationalgefühl Dinge seien, die ihn gar nicht angehen, so müssen wir bei der Gelegenheit erklären, daß die klaren Worte, die Herr Liebermann von Sonnenberg am Donnerstag gegen das Reichstags-Präsidium brachte, eigentlich deplacirt waren. Kann man denn verlangen, daß ein Reichstag in der Zusammenkunft, wie sie gegenwärtig der deutsche aufweist, ein Präsidium hat, welches nationale Würde wahrt? Kann man verlangen, daß ein Reichstag, der, wenn irgend ein unerschämter Gelehrte aus der sozialdemokratischen Partei das Gift der Verleumdung gegen einen Reichstag oder irgend einen andern um das Reich Wohl verdienten spritzt, sich vor Wonnegrünzen gar nicht zu lähen weiß, mit Kleinigkeiten sich abgibt, wie es eine Angelegenheit des nationalen Selbstbewußtseins ist? Die Thatfache, daß der deutsche Reichstag in der Frage, ob ein deutscher Beamter gegenüber einem Ausländer in seinen Rechten vor seinen Vorgesetzten gefürcht werden ist oder nicht, keine Gegenrede zuließ, sondern die Sache einfach unter den Tisch warf, geht aus in jene Rubrik, in welcher die Verneinung des Glückwunsches an den Fürsten Bismarck registriert ist. Die Art und Weise der Erledigung des Falles Becker im Abgeordnetenhaus war gleichfalls nicht ganz annehmbar, als ein Beweis zu gelten für die Gefährlichkeit des Landwirthschaftsministeriums, vor Allem hätte Gedächtnis zu vermeiden müssen, das Urtheil des Gerichts und die Zeugenaussagen einer Kritik zu unterwerfen. Die bei Freisprechung des Herrn Beschpal aufgehoben werden wird, bleibt abzuwarten, vorläufig sei die Thatfache fest, daß preussische Richter den Mann nach rechtlicher Heberzeugung, trotz aller Vorurtheile, freigesprochen haben. Die Erklärung betrachte des Sachverhaltes freigesprochen haben. Die Erklärung Herrn von Dammersheim vor diesen Thatfachen gegenüber so

lalm als möglich. Kommerzienrath Becker, meinte der Landwirthschaftsminister, sei ein Mann, der durch eigene Kraft emporgestiegen sei und solchen Leuten sei ein bißchen Brodthrumm eigentümlich. Darum könne man aber doch der Regierung keinen Vorwurf machen daraus, wenn sie mit Leuten solcher Art in geschäftliche Verbindung träte. Man müsse doch neben den wirtschaftlichen auch die fiskalischen Interessen im Auge behalten. Oberflächlich kann man wirklich nicht über die Thatfachen weghinsehen, als es mit diesen Worten geschehen ist. Königliche Regale sind Pfänder öffentlichen Vertrauens, und wenn sie nach bureaukratischem Schema oder mit dem Triebe finanzieller Plünderer lediglich nach fiskalischen Maßstäben ohne Ansehen der Person einerlei und zum Theil einer ganzen Industrie andererseits mißbraucht werden, so bedeutet das einen Mißbrauch des Vertrauens und eine Verhinderung an der Volkswirtschaft. Unter keinen Umständen jedoch darf die Regierung das 'etwas Probenium', wenn es sich in Veräußerung des deutschen Beamtenstandes äußert, übersehen. Das einzige, thätigkeits Ergebnis der Verhandlung war die amtliche Nachricht, daß der Vertrag mit der Firma Stanton und Becker gelöst werden wird. Sogleich sucht sich die Regierung dann ihre Leute etwas legerfälliger aus und vielleicht besetzt sie dann auch das sehr treffende Wort des Hrn. Krause: 'Die Regierung möge darauf bedacht sein, die Schäden selbst zu entdehen und zu prüfen, ehe sie durch gerichtliche Verhandlungen darauf hingewiesen werden.'

Mit dem Einbringen der Jesuiten-Interpellation am vergangenen Mittwoch hat das Centrum der Regierung nahe gelegt, wie die Sachlagen stehen, die der Ultramontanismus für seine Bereitwilligkeit, das Bürgerliche Gelebech unter Dach und Fach zu bringen, zu schmeicheln erwartet, und mit der Antwort, die Fürst Hohenlohe gab, können diejenigen, die in den Jesuiten die größten Feinde des deutschen Reiches und die unschuldigen Kämpfer auf der ganzen Weltwelt sehen, wohl zufrieden sein. Nicht ein entscheidendes 'Nein' war es, wie das Volk die Antwort des Ministerpräsidenten erwartet hatte, sondern ein geändertes 'Ja'. Fürst Hohenlohe erklärte, daß der Bundesrat koordinirte, zu prüfen, ob außer dem vor zwei Jahren von der Annahme des Gelebes aus geschlossenen Congregationen noch die eine oder die andere Genossenschaft, welche bisher den Stiftungen des Gelebes noch unterstellt gewesen ist, ebenfalls davon ausgenommen werden könne. Entgegenkommener und freundlicher konnte sich Fürst Hohenlohe zur Zeit, wo eine Verfassungsfrage des Bundesrats noch nicht vorliegt, gar nicht äußern und es erscheint leider nicht ausgeschlossen, daß über kurz oder lang mit dem ganzen Jesuitengelebe aufgeräumt werden wird. Daß man sich auch damit wieder einmal in direkten Gegensatz zum Volksempfinden und Volkswillen stellen würde, das scheint uns völlig zu übersehen. Die Mehrzahl des deutschen Volkes ist der Ansicht, daß mehrere Jesuitengenerationen auf die ultramontane Besorgtheit und die Machtansprüche des internationalen Jesuitismus erlöschen müssen, daß ein Fortdauern auf der bisherigen Bahn der all-

[Nachdruck verboten.]

Berliner Ausstellungsbriefe.

Die jüngste Naturkraft. — Volta und Siemens. — Der Drehstrom und sein Wirkungsgebiet. — Eine geographische Centralstation. — Eine Schnellfahr. — Die Ausstellungsbahn. — Neben-Centralen. — Ein stiller Haus. — Die Elektrizität überall. — Eine große Erfindung.

Berlin, im Juni. Gebort die Elektrizität schon auf jeder anderen gewerblichen Ausstellung zu den interessantesten Abtheilungen, so mußte dies doppelt der Fall sein bei einem derartigen Unternehmen in Berlin, denn hier haben die in der größten Überzahl existierenden Firmen der Welt, Siemens u. Halske und die Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft, ihren Sitz. Den ersten Namen braucht man überhaupt nur zu nennen, um jeden Leser alle die großen Entdeckungen und Erfindungen ins Gedächtnis zu rufen, die mit dem Namens Siemens verknüpft sind, und letztere, die es in der Zeitperiode von 19 Jahren auf 20 Millionen Mark Kapital, auf 6000 Arbeiter und Beamte in zwei Fabriken des größten Stils und auf eine Thätigkeit von ungläublicher Ausdehnung gebracht hat, hat für die Erreichung großer Elektrizitätswerte und für den Bau elektrischer Eisenbahnen in ganz Europa bahnbrechend gewirkt. Eine ganze Anzahl anderer, zum Theil plünderer Namen und Wirkstätten, die die Ausdehnung der jüngsten Naturkraft ebenfalls zu ihrer Spezialität gemacht haben, folgt, worauf, daß die gehörige Abwechslung in die Gruppe gelangt. Von dem später zu betrachtenden Maschinenbau läßt sich die Ausstellung der Elektroindustrie übrigens kaum noch trennen, da der größte Theil der ausgestellten, fast sämtlich mit elektrischen Kraft betriebenen Maschinen für elektrische Zwecke sticht und mit den Dynamomassinen eng verbunden ist. Auch letztere sind ja keineswegs bloße Ausstellungsobjekte oder Statisten, sondern sämtlich Theile eines großen, das ganze Ausstellungsfeld überdeckenden und mit Licht und Kraft versorgenden Mechanismus, dessen ganze Komplexität eigentlich durch ein Modell des Aufstellungspunktes mit allen darin befindlichen elektrischen Stationen mit weitergeleiteten Leitungsnetzen hätte veranschaulicht werden sollen. Freuz und quer unter dem Park hin, während die dünnen oberirdischen Leitungen sich um ein vielfaches weiter erstrecken, und 4. B. für die Stromerzeugung des Abend in kleinsten Räume fraktionellen Verbrauches allein 27 000 Kilogramm Aufstellungen erforderlich waren.

Dies, und zwar in der großen am Ende des Anbaugebäudes liegenden Maschinenhalle, haben wir auch die Gruppe Elektroindustrie und vor Allem ihre Hauptzentrale zu suchen. Gleich am Beginn der Maschinenhalle, den Pumpenfeld gerade gegenüber, erblickt ein von gewaltigen Dampfmaschinen mit der Spannung von 2000 Volt in der vorliegenden Wasserausstellung. Besonders die größere von ihnen,

eine 450 pferdige Dampfmaschine von Borsig, die mit einer Siemens'schen Drehstrommaschine gekoppelt ist, fahrt zur gewöhnlichen Leistung ein. Sie ist ein gewandtes Meisterstück der elektrischen Maschinenentwicklung, — sie beleuchtet das Kaiserfeld, das Alpenpanorama, alle Restaurants und Parkwege in der Region des Ausstellungsbereichs, treibt außer vielen anderen Maschinen besonders die Gebirgsbahn im Mittelthale, die Aufzüge nach und nach die Straße in beleuchteter Entfernung, von dem Verkauftate erzeugen, sie treiben, lassen wir keinen lärmenden komplizierten Stoß: fast geräuschlos würden die Dampfmaschinen das ungeheure Gewicht des elektrischen Netzes 9000 mal in jeder Stunde um seine Achse. Man sieht die Erhebung kaum und vermischt auch das ruhige, ruhige Funktionieren an der Stelle, wo die in den rotirenden Theilen erzeugten Ströme sonst in der Leistungshöhe eintreten. In der That sind diese sogenannten Schleifkontakte garnicht mehr vorhanden, die Doppelspannungströme treten an unsichtbarer Stelle, vollkommen geföhrt gegen unsichtbare Verührungen, in das Kabelnetz über, und der rotirende Anker steht mit dem Permanenten in der Verdrängung der ganzen Maschine ist diese, nur bei Drehstromdynamos mögliche Einrichtung von unsichtbarer Wert. Die früher so bedenkliche Doppelspannung, die doch andererseits bei Stromleitungen auf große Entfernungen notwendig ist, um dünne Leitungsdrahte anwenden zu können, ist nunmehr so gefahrlos, daß man sich hier im Anhangsbereich der Ausstellung an den gefährlichen Verbindungen nach dieser Methode ergötzen und überläßt.

Um die große Centralstation zu erreichen, wendet man sich von Borsig's Ausstellung in den rechten Flügel der Maschinenhalle, wo in 30-40 Dampf- und Dynamomassinen noch weitere 3000 Pferdestärken entwickelt werden. Hier bietet eigentlich der ganze Fußboden aus Glas bestehen sollen, um neben dem Fundament und der Verfestigung all dieser schweren, hummenden und funkelnden Maschinen vor Allem die Leitungen beobachten zu lassen, die in jeder hoffnungslosen Durchdringung der Dampfmaschinen mit dem Kesselbau, die Dynamos aber mit den Drähten ihrer Kraftabführung verbinden. Um zunächst bei den Drehstromdynamos zu bleiben, werden wir einen Blick auf die beiden Dampfmaschinen des Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft, die sich durch ihre abdringende Gestalt, den überaus einfachen Bau und die sinnverweirrende Schnelligkeit, mit der sie rotiren, auszeichnen. Besonders die größere von ihnen, die nicht ihrer Dampfmaschine, so sehr in eine unansehnliche graue Eisenkassette eingeschlossen ist, wie die Selbsthöhe in ihrem Besitze, läuft mit so fabelhaft Schnelligkeit, daß sie ihren vordringenden Anker 6 Mal in jeder Sekunde herumwälzt. Bei Maschinen von dieser Stärke — sie erzeugt mit 450 Pferdestärken Strom genug für 5000 Glühlampen! — ist solche Schnelligkeit, die man höher nur in den Dampfmaschinen der Torpedoboots genant wird, fast unerföhrt. Eine Schnellfahrmaschine, die mit der Schnellfahrmaschine dieser Mäße dreht, würde 150 Kilometer in der Stunde zurücklegen! Nur durch diese schnelle Rotation ist es möglich, in so kleinen Massen, wie sie hier verhältnismäßig aufgegeben sind, die 6

Dampfmaschinen haben nur 20 Centimeter nuybare Ränge) so aufbehalten zu können, die beiden Drehstromdynamos der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft entföhren die Ströme in die Umgebung des Kaiserfeldes, in Hauptrestaurant, die Marinekafes und die in der Nähe liegenden Parktheile, wo 6000 Wiederholungen abendlich in der elektrischen Beleuchtung aufgeführt werden. Wie alle von der Maschinenhalle entfern't liegenden Maschinen, welche die Kolonnenausstellung durch Drehstrom beleuchtet, worin die Schwarzporzellan-Maschinen fast zwei Dynamos von 400-450 Pferdestärken zur Verfügung stellt. Besonders die eine derselben, neben den Maschinen der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft stehend, erzeugt die Wasserkraft durch ihre thurmartige fogenannte Fanen-Dampfmaschine nach dem Prinzip von Watt, die vor 10 Jahren hätte man die Kraft einer solchen 25 pferdigen Maschine auf fünf bis zehn Elektricitätsereger vertheilen müßte, da es Dynamomassinen sind, die sie ganz aufnehmen konnten noch garnicht ab. — heute ist dies ein neues Modell der modernen Dampfmaschinen; in den Entzonen der Berliner Elektrizitätswerke sind 5 bis 10 mal größere Exemplare in Thätigkeit. So haben die Dampfmaschinen auf die Entwicklung der Elektroindustrie eingewirkt, während die letztere durch ihre schnell rotirenden Dynamos wiederum den Zupus der fast und doch bewundernswürdig gleichmäßig laufenden Dampfmaschine erst gelassen hat.

Auch an Gleichstromdynamos sind in der Hauptstation eine ganze Anzahl; über lausend Pferdekräfte für die Beleuchtung des Industrieplatzes, der Wandelhalle, des neuen Sees und der nächsten Umgebung, mehrere hundert Pferdekräfte für die Verthätigung von Maschinen, die hier und dort im Betriebe vorgeführt werden, 300 Pferdekräfte allein für die elektrische Rundbahn, die in der That eine halbe deutsche Meile, das ganze Ausstellungsterrain durchzieht und allerdings an dem Strom, der ihr von hier aus zur Verfügung gestellt werden kann, noch nicht einmal genügt hat. Sie besitzt vielmehr noch 500 Pferdekräfte aus einem zweiten, im Berganigungsart gelegenen Elektrizitätswerk, das ebenfalls als Ausstellungsobjekt dient, etwa ein drittel Ziel des Umfangs der Centralstation erzeugen Elektrizität liefert und hauptsächlich den Wegen und Gebäuden des Berganigungsplatzes zu Gute kommt. Eine dritte Centralstation, die am Wege zu Alt-Berlin liegt, entwickelt nur etwa 300 Pferdekräfte, die durch eine höchst feinschwerliche, riefige Lokomotive von Wolf-Rudow und zwei Siemens-Dynamos in Elektrizität umgewandelt und in Alt-Berlin am Don 2 Meter verbraucht werden. In einander überaus am Wasser recht hier auch ein wenig beleuchtete Altmuldenbau, in dessen stillen Räume eine Batterie von 130 großen Sammlern tagelänge die geheimnißvolle Kraft der Maschinen in sich aufspeichert, um Abends mit der gemauerten Energie hunderte von Glühlampen zu speisen. Der Elektrizitätsgesamt man überhaut, wie es einer so unbedenklichen, zagabeherrschten Naturkraft zukommt, an allen Ecken und Enden, oft, wenn man sich am wenigsten verhofft. Da beginnt gleich hinter dem Geographen von Alt-Berlin die sogenannte Stufenbahn, die sich unter dröhnendem Rollen wie eine Schlange, die ihren

Waschstoffe

reichhaltigste Auswahl
VON
Neuheiten
in
allen Preislagen.

Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100. [7417]

Schmidt's Massage
und
Dampfbadeanstalt
befind. sich nach wie vor **Brüderstr. 11.**

Hinter Bankgeld
auf feines hochwertigstes Edelmetall
in Münzgröße [7393]
ca. 18000 Mark
sof. gesucht. Off. unt. A. Z. 25 an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Salz a. S. [7393]

Rob. Kindermann, Stettin.
Spezialist für die Office-Häfen und
Wäber.

F. m. acht Töchter liebt, Mann in
gut. Fam. auf d. Land f. d. Sommer
halb gesucht. Nähe Halle bevorzugt, eventl.
mit Kind als Gegenleistung aufgen.
Gef. Anerb. erb. **Schreiber, Telegr.**
Direktor, Halle. [7417]

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

— gegründet 1854. —
— unter Staatsaufsicht. —

Alle Ueberschüsse gehören den Versicherten.

Jahresüberschüsse:

1892: 3,7 Millionen Mark.

1893: 3,9 " "

1894: 4,3 " "

1895: 4,5 " "

Versicherungsstand im Juni 1896: 460 Millionen Mark.

Bankvermögen Ende 1895: 124 903 037 "

Darunter Extrarücklagen: 20 191 186 " [7437]

Zämmtliche [6886]
Schneider-Artikel
für Damen- und Herren-Garderobe
läuft man in nur Prima-
Qualitäten billig bei
H. Schnee Nachf.
A. Ebermann,
Salz, Gr. Zeilstrasse 84.

Denat. Spiritus,
à Str. 26 Pfg., empfiehlt
Ferd. Hille, Halle,
Geißstrasse 65

400 Ctr. gepresstes

Gerstenstroh

(Gutterstroh), frei Baggon Station
Wolmirsteden, 1 Matz pro Centner,
haben abzugeben. [7247]
Ehrlich & Schmidt.

Wahlversammlungen der Allgemeinen Ordnungspartei.

Dienstag, den 23. Juni, Abends 8 1/2 Uhr

Löbejün

im „Schönenhaus“.

Mittwoch, den 24. Juni, Abends 8 1/2 Uhr

Zscherben

im Gasthof des Herrn Boltze.

Donnerstag, den 25. Juni, Abends 8 1/2 Uhr

Mori

im Gasthof des Herrn Stemmler.

Der Candidat der Allgemeinen Ordnungspartei für Halle und den Saalkreis,
Herr Geheimen Bergrath Professor **Dr. Arndt**, wird sein Programm entwickeln.
Eingeladen werden hierzu die Mitglieder der Allgemeinen Ordnungspartei,
sowie alle national gemüthlichen Wähler.

Der Vorstand
der Allgemeinen Ordnungspartei für Halle und den
Saalkreis. [7426]

Halle, Sonnabend, den 27. Juni 1896, Abends 6 Uhr
im Saale der Volksschule

Concert

der
Sing-Akademie

(Direction: Otto Renke).

S. F. Händel, Judas Maccabäus.
Oratorium für Soli, Chor und Orchester.

Solisten: Fräulein **Strauss-Kurzweil** - Leipzig. [7425]
Fräulein **Schaub** - Berlin.
Herr **Dierich** - Leipzig.
Herr **Hungar** - Leipzig.

Eintrittskarten zu 3 Mk., 1.50 Mk., sowie Texte zu 10 Pfg. in der
Karmrodtschen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfüsserstr. 20.

Saalschlossbrauerei.

Das für Sonntag angelegt gemessene

Grosse Abend-Concert

mit
Großem Brillant-Pracht-Feuerwerk

muße wegen ungenügender Witterung ausfallen.

Lassete findet

Mittwoch, den 24. Juni cr.,
Abends 8 Uhr statt.

Die für Sonntag ausgegebenen Verkaufsbillets behalten für Mittwoch
Gültigkeit. [7440]
Gebr. Pfeiffer. Fritz Rahne.

Rabeninsel.

Dienstag, den 23. Juni cr., Anfang 3 1/2 Uhr [6890]

Gr. Extra-Concert, Capelle 36 Mann
(Militär-Musik).

— Gewähltes Programm. — Ergebenst **C. Kurzhals.**

Notationsdruck und Verlag von Otto Ziehe, Halle (Saale) Leipzigerstraße 87.

Missionsfest.

Das länderliche Missionsfest wird, so
Gott will, am 24. Juni, um 3 Uhr, auf
dem Weinberg gefeiert werden. Die
Freunde der Mission werden herzlich da-
zu eingeladen.
D. H. Hoffmann, Pastor em.,
im Namen des Vorstandes.

29. Hannoversche Lotterie.
In wenigen Tagen
Gewinnziehung
2000 Gewinn-
Hauptgewinn im Werthe von
10,000 Mark.
LÖSE à 1 Mark
31 Lose für 10 Mark
Porto und Liste 20 Pf. extra
sind zu bezahlen durch
F. A. Schröder, Hannover
Gr. Fachstraße 20.
Lose à 1 Mark sind auch in allen
großen Pianos-Handlungen
Verkaufsstellen
zu haben.

Villa-Verkauf.

Im Ruort Schleusingen, in schöner
Lage, mit entzückender Aussicht nach dem
Thüringer Wald, 2 Etagen mit 9 Zimmern,
3 Kammern, Badefestung und sonstigem
Zubehör, auch sonst zu jedem Geschäft
passend, (Gymnasium u. höhere Lehr-
schule am Platze), ist für Mark 18,000
zu verkaufen vom Verkäufer [7435]
Fr. Tempelhoff, Schleusingen.

Villa.

Eine kleine Villa in schönster gesundester
Lage Anhalts, in der Nähe einer Residenz-
stadt, mit gr. Garten, II. Park, Teich,
Spiegel, Obst, Gemüße u. dergl. mit
Stallgebäude für 4 Pferde ist zu ver-
kaufen. Offerten unter **Z. 7242** an die
Expedit. ds. Blattes. [7242]

Gut

1/2 Aca. 30 ha guter Felder und Wiesen in
nächtlicher Nähe einer Residenzstadt Thüring.,
ist mit leb. und tot. Inventar sofort zu
verkaufen. Offert. unter **F. A. Weinigen**
jetzt bei Jena erbeten. [7287]

Halle a. S. Brüderstrasse.
RUDOLF MOSSE
Annoncen-Anstalt
für alle Zeitungen und Fachschriften
Fernsprecher 151.

8-9000 Mk. suche ich zum
1. Juli cr. auf
mein Geschäft. Grundstück auf sichere
Hypothek zu 4 1/2%. Off. von Selbst-
darleibern sub. **T. S. 6803** an
Rud. Mosse, Salz a. S. [7423]

Geschäftsverlegung.

Ich verlegte mit heutigem Tage mein **Kunstmagazin** von
Breitestr. 19 nach [7421]
Geiststr. 15, Adlerapotheke. Beko des
Breitestr.
Ich halte mein reichhaltiges Lager **sämmtlicher Gegen-**
stände für **Oel-, Aquarelle-, Brandmalerei u. Liebhaber-**
kunst bestens empfohlen und bitte um ferneren gütigen Zuspruch.
Joh. Nietzsche.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft,

Schulstrasse 7, I. [7444]

Anatomisch - physiologische Heil- und Kunstanstalt

für leidende und gesunde Füße.
➔ **Anfertigung von Fussbekleidungen.** ➔
Jajszycek, Grünstraße 27.

Landwirthschaftliche Winterchule Artern.

In weiterer mit guten Bahnverbindungen nach allen Seiten versehenen Stadt
wird zum Herbst d. J. eine landwirthschaftliche Winterchule errichtet. Der
Unterricht umfasst zwei Winter. Schulgeld für den ersten Winter 60, für den zweiten
45 Mark. [7436]
Anmeldungen nimmt der Magistrat zu Artern schon jetzt entgegen.
Es werden keine Mittel gesucht werden, um die Schule so leistungsfähig als
möglich zu machen.
Artern, den 14. Juni 1896.
Der Magistrat.

Königliches Stahlbad Langhütte bei Merseburg.

Angenehmer, ruhiger Landaufenthaltort. Vielesam bei Blutmuth, Bleich-
sucht, Nervenchwäche, Schwächezuständen nach Wundenbetten, sowie bei Lähmungen,
Rheumatismus und Gicht.
Anfang der Saison 14. Mai 1896.
Die Königliche Bade-Direktion.
5585] [7216]

Italienische Rothweine,

Marca Stella d'Italia, à Fl. 65 Pfg.,
10 Flaschen Mk. 6.00,
Marca Italia, à Fl. 80 Pfg.,
Marca Savoia, à Fl. 1.00 Pfg.,
Chianti, in Originalflaschen, 1/2 1.50, 1/4 3.00.
Oesterreich. u. Ungar. Rothweine und Weissweine, Griech. Weine,
Vorzügliche Bowlenweine, à Fl. 65 u. 75 Pfg.
bei Mehrabnahme billiger.
Grosses Lager in Rhein-, Mosel-, Pfalz-, Bordeauxweinen etc.,
Schaumweine, Champagner.

➔ **Wein- und Probirstube.** ➔
Fernspr. **Julius Bethge,** Leipziger
251. **Str. 5.**
(Inh. Klippert & Engel.)

Dr. I. Höllog.

Bekanntmachung.

Für die am 30. d. Mts. stattfindende Reichstags-**Erst-Wahl** sind folgende Aenderungen des am 15. d. Mts. veröffentlichten **Tableau's** nöthig geworden. Es sind erannt:
Am 32. Wahlbezirk Morl. Zum **Wahlvorkeser:** An Stelle des Rittergutsbesizers **Dippe** zu Morl der Gutsbesizer **Schmidt** daselbst; zum stellvertretenden **Wahlvorkeser:** An Stelle des Gutsbesizers **Schmidt** zu Morl der Gutsbesizer **Ebert** jun. daselbst.
Am 78. Wahlbezirk Hieberden. Zum **stellvertretenden Wahlvorkeser:** An Stelle des Gutsbesizers **Leberecht Schüller** zu Hieberden der Gutsbesizer **Gustav Schüller** daselbst.
Am 85. Wahlbezirk Brudorf. Zum **Wahlvorkeser:** An Stelle des Gutsbesizers **Koffmann** zu Brudorf der Bahnmeister a. D. **Wipfich** daselbst.
Am 96. Wahlbezirk Döllnig. Zum **stellvertretenden Wahlvorkeser:** An Stelle des Mühlenbesizers **Böhmner** zu Döllnig der Gutsbesizer **Schmidt** daselbst.
 Ich bringe nachstehend das **abgeänderte Tableau** zur allgemeinen Kenntniss.

[7746

Nr. des Bezirks	Zaufende Nr.	Name der Ortshöfen	Stammwahlberechtigte	Wahlberechtigte	Wahlort	Wahllokal	Wahlvorkeser	Stellvertreter desselben
1	1	Trebnitz mit Mordewitz	645	645	Trebnitz	Guthof	Rittergutsbesizer Noth	Rentier Brücher
2	2	Reifenlaublingen	1214		Reifenlaublingen	Epners cher Guthof	Amtsrat Pietze in Neubesen	Gutsbesizer Müller , Reifenlaublingen
3	3	Domäne Neubesen	37	1251				
4	4	Reppitz	155	155	Reppitz	Gutslokal	Gutsbesizer Wahlhahn	Mühlenbesizer Conrad
5	5	Müchena	841	841	Müchena	Biers cher Guthof	Gutsbesizer Wetters	Gutsbesizer Reincke
6	6	Reifebau	595	595	Reifebau	Friedrich cher Guthof	Koboltsbesizer Kent	Tischelmeister Jetermann
7	7	Cuitrena	202	202	Cuitrena	Guthof	Gutsbesizer Reincke	Gutsbesizer Paulsen jun.
8	8	Unterweigen	502	502	Unterweigen	Kreider cher Guthof	Kaufmann Karst	Gutsbesizer Naumann
9	9	Lebendorf	644	644	Lebendorf	Peter cher Guthof	Gutsbesizer Kraut	Schöppe Brühse
10	10	Rebzig b. Cämmern	382	382	Rebzig	Christen cher Guthof	Gutsbesizer Zieme	Koch Koch
11	11	Trebnitz a. L.	343	343	Trebnitz b. C.	Guthof	Gutsbesizer Berge	Stellmachmeister Fischmann
12	12	Golbig	247	247	Golbig	Guthof	Gutsbesizer Berius	Gutsbesizer Berndt
13	13	Garfena	194	194	Garfena	Guthof	Gutsbesizer Jern	Gutsbesizer Pauling
14	14	Dalena	152	152	Dalena	Guthof	Gutsbesizer Wischke	Gutsbesizer Koffmann
15	15	Schlittau	245	397				Gutsbesizer Amiet jun., Dalena
16	16	Domniz	361	361	Schlittau	Germer cher Guthof	Gutsbesizer Jaenike	Gutsbesizer Schnapperle
17	17	Domniz	542	542	Domniz	Walters che Restauration	Gutsbesizer Gneist	Gutsbesizer Andloff
18	18	Domniz	246	246	Domniz	Guthof	Gutsbesizer Voigt , Gemeinde-Vorsteher	Gutsbesizer Wittenstein
19	19	Rothenburg	1146		Rothenburg	Kerfers cher Guthof	Kaufmann Werdner	Müllermeister Scholz
20	20	Domäne Rothenburg	107	1253				
21	21	Döbel	299	299	Döbel	Niemann cher Guthof	Gutsbesizer Dönik	Gutsbesizer Reise
22	22	Döbel	324	324	Döbel	Kange cher Guthof	Gutsbesizer Peter	Rentier G. Koch
23	23	Neug	416	416	Neug	Günter cher Guthof	Gutsbesizer Peder	Gutsbesizer Planert
24	24	Deutleben	168	168	Deutleben	Guthof	Gutsbesizer Günter	Gutsbesizer Reine
25	25	Lettowitz	324	386	Lettowitz	Bohr cher Guthof	Gutsbesizer Kunze , Gem.-Vorst. in Lettowitz	Gutsbesizer Wentz , Lettowitz
26	26	Rirchsdlau	213	213	Rirchsdlau	Guthof	Gutsbesizer Sturm	Gutsbesizer Kreutz
27	27	Mitteldlau	143	143	Mitteldlau	Guthof	Gutsbesizer Säuerlich	Gutsbesizer Moldenhauer
28	28	Hochdlau	233	233	Hochdlau	Guthof	Gutsbesizer Sturm	Gutsbesizer Strinck
29	29	Brachwitz	576	17	Brachwitz	Witte cher Guthof	Gutsbesizer G. Schmidt	Koch Fuchs
30	30	Domäne Brachwitz	803	593				
31	31	Friedrichsdorf	267	570	Döblig	Meier cher Guthof	Gutsbesizer Schüler in Döblig	Gutsbesizer Volze in Döblig
32	32	Döblig	270		Nauniz	Guthof	Gutsbesizer Reide in Nauniz	Gutsbesizer Volze in Gimzig b. W.
33	33	Gimzig b. W.	126					
34	34	Nauniz	43	439				
35	35	Rebze	143	143	Rebze	Guthof	Schulmachmeister Reunide	Gutsbesizer Kirch
36	36	Rebze	186	186	Rebze	Guthof	Gutsbesizer Geuze	Gutsbesizer Hebe
37	37	Rebze	742	742	Rebze	Stemmer cher Guthof	Gutsbesizer Schmidt	Gutsbesizer Ebert jun.
38	38	Rebze	155		Trebnitz a. P.	Guthof	Gutsbesizer Sidert in Trebnitz a. P.	Schmiedmeister Reinrich jun.
39	39	Trebnitz a. P.	216	371				
40	40	Wahlwitz	326	326	Wahlwitz	Bühner cher Guthof	Buchhalter Wich. Kamann	Käuser Braune , Schöppe
41	41	Rebzdorf	101		Rebzig a. G.	Siebes cher Schanklokal in Rebzig	Gutsbesizer Friedr. Ziehe in Rebzig a. G.	Gutsbesizer Wich.
42	42	Rebzig a. G.	182	283				
43	43	Leida	551	551	Leida	Etschke Schankwirtschaft	Gutsbesizer Stöbe	Gutsbesizer Reidke
44	44	Groiß	232	232	Groiß	Schankwirtschaft	Gutsbesizer Volze	Gutsbesizer Rechner
45	45	Kaltenmarkt	391	391	Kaltenmarkt	Wiesau cher Guthof	Gutsbesizer Reinhard	Kaufmann Reinhard
46	46	Kaltenmarkt	391	391	Kaltenmarkt	Wiesau cher Guthof	Gutsbesizer Reinrich	Gutsbesizer Wacht jun.
47	47	Kaltenmarkt	415	460	Kaltenmarkt	Guthof	Gutsbesizer Hubbe	Gutsbesizer Hebe
48	48	Nerzig	45	460				
49	49	Nerzig	218		Nerzig	Wald cher Guthof	Buchhalter Kaufschubniz	Koch Schmeier
50	50	Nerzig	396	620	Naundorf	Küde cher Guthof	Gutsbesizer Jwanzig	Gutsbesizer Waisfeld
51	51	Naundorf	178	206	Naundorf	Schankwirtschaft	Gutsbesizer H. Reubide	Inspektor Arndt
52	52	Rebze	190	190	Rebze	Kraut cher Guthof	Veramtmann Wagner in Petersberg	Gutsbesizer Kerck in Rebzig
53	53	Petersberg	327					
54	54	Rebze	119	446				
55	55	Rebze	108		Dadriz	Guthof	Gutsbesizer Conrad in Dadriz	Gutsbesizer Krinitz in Dadriz
56	56	Dadriz	275	383				
57	57	Dadriz	451	451	Rehlig	Guthof zum „ Rothen Haus “	Gutsbesizer Brömme	Schmiedmeister Wittmann
58	58	Rehlig	851		Rehlig	Wald cher Guthof	Rittergutsbesizer Maquet	Gutsbesizer Reidke
59	59	Rehlig	99	950				
60	60	Rehlig	137	279	Wurp	Wilde cher Guthof in Wurp	Gutsbesizer Kummisch in Wurp	Gutsbesizer Stod in Wurp
61	61	Wurp	147					
62	62	Wurp	243	243				
63	63	Wurp	241	241				
64	64	Wurp	135	135				
65	65	Wurp	138					
66	66	Wurp	281	409				
67	67	Wurp	135	215				
68	68	Wurp	174	174				
69	69	Wurp	314	314				
70	70	Wurp	245	245				
71	71	Wurp	689	706				
72	72	Wurp	362					
73	73	Wurp	42	404				
74	74	Wurp	405	405				
75	75	Wurp	321	321				
76	76	Wurp	324	441				
77	77	Wurp	90	414				
78	78	Wurp	396	396				
79	79	Wurp	194	194				
80	80	Wurp	237	237				
81	81	Wurp	420	420				
82	82	Wurp	300					
83	83	Wurp	14	323				
84	84	Wurp	205	205				
85	85	Wurp	1384	1384				
86	86	Wurp	656					
87	87	Wurp	103	750				
88	88	Wurp	602	602				
89	89	Wurp	2861	2861				
90	90	Wurp	90	90				
91	91	Wurp	562	562				
92	92	Wurp	1390					
93	93	Wurp	24	1414				
94	94	Wurp	1331	1331				
95	95	Wurp	527	527				
96	96	Wurp	904	904				
97	97	Wurp	584	584				
98	98	Wurp	272					
99	99	Wurp		414				
100	100	Wurp	785					
101	101	Wurp	60	888				
102	102	Wurp	479	479				
103	103	Wurp	702	702				
104	104	Wurp	140					
105	105	Wurp	879	1019				
106	106	Wurp	783	783				
107	107	Wurp	487	487				
108	108	Wurp	280	280				
109	109	Wurp	227					
110	110	Wurp		142				
111	111	Wurp	785					
112	112	Wurp	60	888				
113	113	Wurp	479	479				
114	114	Wurp	702	702				
115	115	Wurp	140					
116	116	Wurp	879	1019				
117	117	Wurp	783	783				
118	118	Wurp	487	487				
119	119	Wurp	280	280				
120	120	Wurp	227					

Nr. des Bezirks	Landende Nr.	Name der Ortlichkeiten	Größe in Acker	Größe in Morgen	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
117	117	Wennewitz	173	400	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
89	118	Ösmünde	746	746	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
90	119	Gottens	333	333	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
91	120	Gröbers	704	704	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
92	121	Schönfeld	472	472	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
93	122	Gröfingel	427	427	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
94	123	Prützschina	141	141	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
124	124	Wesentz	126	267	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
95	125	Lodau	588	588	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
96	126	Döllnitz	1490	1490	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
127	127	Nittergut Döllnitz	59	59	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
97	128	Clendorf	590	590	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
98	129	Nadewitz	1071	1071	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
99	130	Putz i. A.	152	152	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
100	131	Rimmendorf	1341	1341	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
101	132	Ranena	113	113	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
102	133	Beßen a. E.	983	983	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
134	134	Nittergut Beßen	31	1014	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
103	135	Wörnitz	640	844	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
136	135a	Nittergut Wörnitz	640	640	Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
104	136	Wälbera			Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
105	137	Wietzenstein I			Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
106	138	" II			Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
107	139	" III			Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
108	140	" IV			Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
109	141	" V			Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
110	142	Troska I			Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
111	143	" II			Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
112	144	" III			Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
113	145	Nietleben mit Granau und Forsterei Sobischhof I			Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben
114	146	Provinzial-Irenenastalt II			Wahlort	Wahllokal	Wahlberechtigter	Stellvertreter derselben

Halle a. S., den 22. Juni 1896.

Der Königliche Landrath des Saalkreises von Werder.

Bekanntmachung.

Bei Herrn **Herrn Koch** hierorts, Raffineriestraße Nr. 1 ist eine antike Verkaufsstelle für Vollwertbier eingerichtet worden.

Halle (Saale) 2, 19. Juni 1896.
Kaiserliches Postamt 2.
M. D. R. K.

Bekanntmachung.

Bei der am 4. d. Mts. stattgefundenen Auktion unter Theilnahme der Versteigerer sind folgende Nummern gezogen worden.

- 1. Lit. A. a. Nr. 1000.-
- 2. Lit. B. a. Nr. 500.

Dieselben werden den Bestehern mit der Auforderung gekündigt, den Kapitalbetrag gegen Rückgabe der betreffenden Theilnahmeurkunden, der noch nicht fälligen Einsprüche und der Zinsen vom 2. Januar 1897 ab bei dem **gewerkschaftlichen Kasse in Leopoldsdorf** zu zahlen.

Gewerkschaft Ludwig II.
Von Dienstag, d. 23. d. Mts., stelle ich einen großen Transport hochtragender und neumilchender Kühe mit Kälber, sowie tragende Ferkel und Sprundellen in schon bekannter Qualität sehr preiswerth im Gathhof zum „Rothen Hirsche“ in Geschäft bei Mielchen zum Verkauf.

Hofverkauf in Holstein.
Ein in einem lebhaften Dorfe an Hauptverkehrs- Hamburg-Str. gelegener, äußerst schöner Vor- 70 Acker groß, mit 20 Acker Felder, Wägen und Wägen, 2 Sekt Holz mit herrschaftlichen Gebäuden soll mit vollem lebenden (40 Stück Hornvieh, 7 junge Pferde, 30 Schmeine etc.) und sehr kompletten Inventar für 80000 Mk. mit 30000 Mk. Anzahlung besonders preiswerth verkauft werden. Vertheilungsummer: Gebäude 22000 Mk. Werth des Inventars 30000 Mk. Nähere Auskunft ertheilt **W. Schilde**, Hofbesitzer in Großschande in Holstein.

Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., Schmeerstrasse 20, I.
Annahmestellen für alle Zeitungen zu Original-Preisen.
Telephon-Anschluss 591.
Ein antwärtiges Mädchen, welches Kochen gelernt und sich seiner Arbeit fähig, sucht in einer Leinwand besseren Privatverhältnisse Stellung unter **Frau Scholte**, Leipzigerstr. 11.
Verwalter für Hof und Feld, febrerwand, wird gesucht auf Nittergut der Provinz Sachsen, Gehalt 200. Ertheilt unter **N. U. 54230** an Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a. S. [7443]

Ein Gathhof, Realrecht, an Regelsbahn, Scheune, Stallung, großer Biergarten, 3000 Acker (beides Sand), Materialwagengänge, Schmeinefütterung, 900 Heubrüder, 8 bis 10 halbe Erbsen, 1000 Bäume, ist mit Inventar in einem größeren Orte Thüringens für 22500 Mark sofort wegen Kranklichkeit zu verkaufen. Offerten beziehe man unter **A. Z. 99** vollständig an **Wittenberg** in Eßlingen zu senden. Nur reelle Bewerber finden Berücksichtigung. 7288

Die Nacht, St. Gathien, Cobitzer
3 jähr. Vollblutstute a. d. Nachtweiblerin vom **St. Gathien** 166 cm. Eine irische **Cobitzer** Gede, 7 Jahre, 168 cm, gut geritten, trägt jedes Gewicht, sehr gutmilchig, daher für älteren Herrn oder Dame passen. Beide Pferde sind gesund und fehlerfrei sehen z. Ver. Nittergut **H. F. Lehmann**, Halle a. S., den Leipziger Markt, Leipzig

Ein Fohlen, (Gengst), vierteljährig, hat zu verkaufen **Franz Zarris, Godeschan.**
Eine sehr gute neumilchende **Kuh** mit dem starken Mühle Hodehlan der Dammg. 7428

Schafe-Verkauf.
80 Rambouillet-Mutterfische, die noch 2-3 Lämmer ziehend, 25 Stück Rambouillet-Jahrt, 1 Biber, 20000 Stück Mündenerlöhler, 20000 Stück Nittergut Viehe. (Heg. Halle).

200 Stück Oxfordshire-Lämmer, 100 Stück Oxfordshire-Lämmer, Abnahme nach Lieferkunst, verkauft Nittergut **Gene b. Deltisch, Meyer.** 7429

2000 m Feldbahn sind wegen Beendigung der Vegetation bei Holleben (Saalkreis) preiswerth zu verkaufen oder zu verleihen. Deagl. sind ca. 30 gut erhaltene Klappwagen abzugeben. 7336
Orenstein & Koppel, Leipzig, Parkhofstr. 9. Neuer Divan b. v. Geocast. 13, v. Den Verkauf von Grundstücken und Geschäften übernimmt, ferner besorgt **Geocast** in land- u. feld. Grundbesitz der Kaufmann **L. W. Körner**, Berlin, Mohrenstr. 57. (7401)

Musik aus dem Parochial-Regulierungs-Dekret, betreffend die lutherischen Kirchengemeinden und die reformirte Domkirchengemeinde in Halle a. S.

In Halle neuangehende Congregalisten innerhalb des ersten Jahres nach ihrem Antrage frei darüber entscheiden, ob sie der örtlichen Parodie, in der ihr Wohnort liegt, oder aber der reformirten Parodie beitreten wollen. Wenn sie aber in dieser Weise eine begründete Erklärung weder ausdrücklich noch durch vorbehaltlose Nachsicht einer kirchlichen Anstalt (außer dem heiligen Abendmahl) abgegeben haben, so sind sie als Mitglieder der örtlichen Parodie zu behandeln, so der sie auch im ersten Jahre bis zur künftigen Wahl betriebsfähig erschienen.

Intritte von Mitgliedern der Congregalisten zur Comparchie und umgekehrt sind nur ausnahmsweise aus erheblichen, dem Gebiete des kirchlichen Interesses angehörenden Gründen nach ausdrücklicher, eine Anordnung der Behörde voraussetzender Genehmigung des Königlichen Konsistoriums und der Königlichen Bezirksregierung statthaft.

Die Gemeindeglieder bleiben gesetzlich befreit, Taufe, Trauung und Vererbung auf Grund eines Dimissoriales des zuständigen Pfarrgebiets durch den einen anderen Kirchengemeinde vollziehen zu lassen.

Die Gemeindeglieder der Congregalisten sind einer der lutherischen Congregalisten oder der reformirten Domgemeinde und umgekehrt erfordert die Verbringung eines Dimissoriales teils des zuständigen Pfarrgebiets.

Halle a. S., den 5. Juli 1896.
Das Presbyterium der reformirten Domgemeinde.
D. Goebel.

Bermiethungen.
Bernburgerstr. 10. I. Et. umständlicher sofort od. später, II. Et. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u.